

2. Treffen der KER-Vorsitzenden mit dem Vorstand

14. Dezember 2011, SMK

Teilnehmer

LER	Gilbert Birke, Andreas Hellner, Lisa Kirsten
KER	René Krauß, Barbara Sroka, , Mike Nippert, Thomas Pfeil, Peter Pielok, Jonas Lange, x, Doreen Urban, Sven Prielipp, Nilgül Harenberg, Annett Grundmann,
Weitere	Dieter Ufer (SMK, Ref. 14), Mechthild Wilkowski
Entschuldigt	Grit Köhler, René Dobos, Bernd Dieckmann, Dr. Astrid Grüttner, Lew Schwarz, Manfred Heuschkel, Leanne Streller, Anja Sinzig, Steffen P. Walther,
Ohne Rückmeldung	Heike Kalich, Michael Funk, Heike Kiko, Astrid Lehmann, Bernd Jokubeit, Annett Bartl, Steffen Thomä

1 Begrüßung durch René Krauß

2 **Personaleinsatz im Schuljahr 2011/12**

Herr Dieter Ufer (SMK, Ref. 14)

Herr Ufer stellte sich vor, teilte eine Übersicht aus und erläuterte dann die dort enthaltenen Kenndaten.

Stichtagserhebung: 16.9. (GS, FÖS, MS, GYM) und 4.11. (BS) - SaxSVS

Er bat um **vertrauliche** Handhabung, denn die Daten zeigen eine Übersicht zu *ganz* Sachsen, sie sind, auf die einzelne Schule bezogen, missverständlich.

Diese Daten sind im Landtag erläutert worden, im HPR sowie LBR und nun auch im LER → sie bedürfen der Erläuterung, eine Veröffentlichung schadet dem Anliegen.

Das SMK versucht auf viele Weisen, den absehbaren Lehrermangel aufzufangen, er erläuterte die vielen Hindernisse und die Möglichkeiten des SMK. Er zeigte auf, dass das SMK alle Wege zu mehr Lehrern versucht zu nutzen.

Herr Ufer plädierte dafür, dass mindestens das getan werden muss:

- die Stellenanzahl erhöhen,
- mehr Studenten in die richtigen Lehramtsstudiengängen bekommen,
- das Studium attraktiver machen

Anregungen der Eltern und Diskussion:

Harenberg Die Schüler müssen frühzeitiger auf Lehrerberuf mit den fehlenden Fächern vorbereitet werden.

Harenberg Verbeamtung würde helfen!

Krauß Wollen Lehrer aus anderen Bundesländern nach Sachsen zurück kommen?

Ufer Es gibt durchaus Interessierte.

Kirsten Brauchen wir wirklich einen bestimmten Notendurchschnitt (1,5 bei GS), um Lehrer einzustellen?

Lange	Die Lehramtsstudenten müssen unbedingt hier (in Sachsen) gehalten werden! Wir brauchen verlässliche Einstellungsbedingungen, Garantien.
Pielok	Einstellungskorridor am Stellenplan vorbei?
Hellner	Jetzt schon ist in manchen Regionen keine Reserve mehr, um Krankheit u.ä. abzufangen. Wenn die absolute Stellanzahl von 27.595 weiter sinkt, dann kann sachsenweit der Unterricht nicht mehr abgesichert werden (nicht der Ergänzungsbereich! Sondern der Kern-Unterricht).
Nippert	Die Wartezeit, die fertige Studenten zum Jobben nutzen, bevor sie in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden, ist doch ungenutzte Zeit.
Ufer	Die Ausbildungszeiten, bzw. die Prüfungen an den Universitäten passen nicht zu den Schuljahren: Die Praktikanten kommen im Februar, also mitten im Schuljahr.
Grundmann	Lehrer sind nicht motiviert, wenn sie hin- und hergeschoben werden, durch Abordnungen z.B. – kann das nicht geändert werden?
Ufer	Hätten wir eine stabile Situation, könnten wir hier besser reagieren.
Prielipp	Ein positiver Ausblick wäre schön ..., Zeichen der Verständigung zwischen SMK und SMF ...

Herr Krauß bedankte sich für das Engagement von Herrn Ufer und fasste zusammen, dass der LER hier tätig werden und auf die Situation aufmerksam machen muss!
Es war für objektive Einschätzungen der Eltern sehr wichtig, die reale Situation und die vorhandenen Bedingungen aufgezeigt bekommen zu haben.

3 Diskussion, nachdem Herr Ufer gegangen ist

Situation in Dresden

Die Zahlen sind so wie sie erfasst werden, nicht korrekt erfasst, schon das ist ein Problem. (Grundmann)

Wirkliche Fehlstunden sind nicht erfasst, z.B. Krankheit von Lehrern. (Lange)

In Dresden wird vieles nicht erfasst, "weil es nicht geht". Außerdem sollen Schulleiter an die Eltern keine Informationen mehr geben. (Grundmann)

Das ist offensichtlich eine besondere Situation in Dresden. Wenn SL keine notwendige Auskunft geben, sollte der Schulleiternratsvorsitzende zur SBA gehen, wenn das nicht hilft, zum SMK – Eltern sollten sich nicht gefallen lassen, abgewehrt zu werden. (Hellner)

Lehrermangel in Chemnitz

Am 4. Januar werden in den Schulen Aktionen durchgeführt, als Schülermitwirkung. Eine entsprechende E-Mail wird über die Geschäftsstelle an alle verteilt.

Der KER Chemnitz (Jonas Lange) möchte gemeinsame Strategien zur Abhilfe absprechen, z. B. eine Massenpetition.

Meißen

Nilgül Harenberg hat schon die 2. Veranstaltung organisiert, um auf den Lehrermangel aufmerksam zu machen: 18.01., 19:30, Luisenstift GYM, Str. der Jugend 3, in Radebeul, Herr Colditz ist eingeladen, Einladung siehe: www.ker-meissen.de
Alle sind herzlich eingeladen, auch Lehrer.

Gemeinsame Ideen wurden überlegt

Unterschriften sammeln und an den Landtag senden - Rote Karten senden ... ?

Vereinbarung: In den KER soll herausgefunden werden, wie hoch der Leidensdruck wirklich ist. Welche Ideen für Aktionen gibt es? Sie sollen gesammelt und in einem neuen Treffen gemeinsam abgesprochen werden

4 Schülerbeförderung

Schüler über 15 Jahre erhalten keine Schülerermäßigung mehr und das sollte so nicht sein! Wir brauchen eine Übersicht über die Situation in allen KER. Bitte alle rückmelden!

5 Elternvertretung in BS

Ein Schreiben wurde von Steffen P. Walther ausgeteilt. (Anlage)

6 Landespräventionsrat (LPR)

Gilbert Birke berichtete, dass sehr viele Stellen bei der Gewalt- und Kriminalprävention gekürzt werden, dagegen wehrt sich der LER und steht im engen Kontakt mit den Beteiligten im LPR. (Herrn Ronald Börner)

(Von 249 Stellen werden 40 Stellen übrig bleiben, aber beim Landesorchester allein werden 32 Stellen bezahlt.)

Nächstes Jahr ist eine gemeinsame Veranstaltung geplant.

Was fehlt, sind detaillierte Informationen von der Basis, Stichworte: Fahrradausbildung, Poldi.

7 Schulhausbau

Es fehlen Schulgebäude! GS z. B. werden heute schon vierzünftig geführt etc. Das Land muss mehr Geld für den Schulhausbau zur Verfügung stellen! Für die BS muss ein Gesamtkonzept erarbeitet werden! Alle Beteiligten müssen an einen Tisch! (Annett Grundmann)

Betroffen sind die Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz am meisten, die das Problem nicht selber lösen können. Hier ist dringender Handlungsbedarf. (Jonas Lange)

Annett Grundmann arbeitet das Thema aus und schickt es über die Geschäftsstelle an alle.

Termine

Vorstandssitzungen: 21.12.2011

KER-Treffen: 08.02.2012

Gemeinsame Ausschuss-Treffen:

LER-Sitzungen:

M. Wilkowski
Protokollantin

Anlage

Schreiben zur Elternvertretung in Berufsschulen

Tabelle: Erfassung von Unterrichtsausfall an GYM